

für immer du

für immer du

gehe ich auf reisen trage ich dich nah an meinem herzen auf bergen bist du eine wolke die mich schmeichelnd umweht und im dunklen wald der sonnenstrahl auf einer lichtung

wird es still um mich sprichst du mit den stimmen der tiere ein falke zirpt ich bin dein auge halte ausschau nach dem weg und wir tanzen dir freude ins leben flattern die schmetterlinge

bist du auch schon lange fern erkenne ich dich immer wieder im glimmen dunkler augen oder im locken eines lächelns selbst das blinken der sterne ist ein himmlischer gruß von dir

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).